

Kennen Sie schon die Schule für alle?

Es ist eine Schule, die alle Schüler eines Dorfes, eines Stadtteils oder Bezirks willkommen heißt und gemeinsam unterrichtet.

Warum eine Schule für alle?

Die meisten Kinder und Jugendlichen in Deutschland, auch die mit Beeinträchtigungen, werden oft getrennt in eigenen Schulen unterrichtet.

In einer **Schule für alle** geht das anders: hier lernen alle gemeinsam! Hier interessieren sich alle dafür,

> ob jemand aus Deutschland kommt oder aus einem anderen Land,

> welche Sprache jemand als erste Sprache gelernt hat,

> ob man Junge ist oder Mädchen,

> wie viel Zeit jemand für das Lernen braucht,

> ob jemand gläubig ist oder nicht und woran er glaubt,

> wo jemand wohnt und wie viel Geld die Familie hat.

In dieser Schule können alle gut lernen, wie sie andere akzeptieren und achten, wie sie freundlich und gleichberechtigt mit anderen umgehen. Wir wissen, dass das eine gute Schule ist, für alle, für jeden Einzelnen. Denn jeder und jede Einzelne wird in seiner, ihrer Einmaligkeit gesehen und unterstützt – ob er oder sie nun zum Beispiel schnell lernt oder langsam.

Wieso ist gemeinsames Lernen wichtig?

Wenn alle Kinder und Jugendlichen von Anfang an gemeinsam lernen, werden sie leichter lernen, sich zu respektieren. Es gibt natürlich auch Ärger und Konflikte. Aber das ist normal in einer Schule! Wir glauben: wenn man zusammen zur Schule geht, dann kennt man sich. Man hat gelernt, mit ganz verschiedenen Menschen auszukommen. Das hilft im Leben als erwachsener Mensch.

Wie nun diese **Schule für alle** funktioniert und was genau man dort wie lernen kann, darüber sprechen wir während der Fachtagung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Auf der Fachtagung treffen sich Menschen, die sich für die Schule für alle interessieren.

Referentinnen und Referenten berichten von ihrer Arbeit, Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich aus. Es gibt eine „Zukunftskonferenz“, es wird über „Schulentwicklung“ und viele andere Themen gesprochen. Fachleute aus der Praxis und Wissenschaft, auch aus dem Ausland, stellen in Vorträgen und Arbeitsgruppen ihre Erfahrungen vor und laden zum Gespräch ein.

In vielen Arbeitsgruppen wird das Leben und Lernen in einer **Schule für alle** vorgestellt und diskutiert. Wir werden aber auch alle zusammen im Plenum arbeiten, so dass Sie als Teilnehmer, als Teilnehmerin viele Informationen und Anregungen mit nach Hause nehmen können: **für Ihre Schule für alle!**



Zielgruppe:

LehrerInnen, FortbildnerInnen, WissenschaftlerInnen, Eltern, Menschen mit Behinderung, VertreterInnen aus Schulverwaltungen und aus der Bildungspolitik sowie aus Verbänden und Selbsthilfevereinigungen.

Wie Sie mitmachen können?

Ganz einfach! Mit der Anmeldekarte können Sie sich anmelden und schon kann es losgehen. Auch im Internet ist unter www.inklusive-schule.de eine elektronische Anmeldung möglich. *Wir freuen uns auf Sie im November!*

Das genaue Programm mit Informationen zu den Vorträgen und Workshops finden Sie unter www.inklusive-schule.de ab März 2009 im Internet. Dort stehen auch weitere Informationen über alle Kooperationspartner, die die Tagung durch das Aktionsbündnis **„Eine Schule für alle“** unterstützen.

Bitte im Fensterumschlag zurück an:

Bundesvereinigung Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
z. Hd. Frau Christina Fleck
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg

Absender (in Druckbuchstaben oder Stempel)

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax, Email

Rechnungssanschrift (falls abweichend)

Stempel mit Telefon, Telefax und Email

Kooperationspartner der Lebenshilfe



Verband für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.



Grundschulverband



Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.



Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V.



AHS Bundesverband Aktion Humane Schule e.V.



Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam Leben - Gemeinsam lernen e.V.



Inclusion Europe



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie



Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft



Verband Sonderpädagogik e.V.

09151 Eine Schule für alle 12. – 14. November 2009, Frankfurt/M.
Sportschule und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen e.V.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an:

Name, Vorname Lehrer/Lehrerin Eltern Mensch mit Behinderung
 MitarbeiterIn

- Ich zahle den ermäßigten Teilnahmebeitrag in Höhe von 60,- €.
 Ich zahle den Teilnahmebeitrag in Höhe von 200,- € bzw. 180,- €
(Frühbuchung – gilt nur bei Vorliegen einer verbindlichen Anmeldung bis zum 12.06.2009 – Datum des Poststempels)

3. Hiermit buche ich verbindlich folgende Zimmerreservierung:

Einzelzimmer vom ___ bis ___ Doppelzimmer mit ___ vom ___ bis ___

rollstuhlgerechte Unterbringung Elektrorollstuhl

4. Verpflegung: Normalkost Vegetarische Kost

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an. Meine Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert

Datum

Unterschrift

Weitere Informationen

Verantwortlich: Ramona Günther,
Mitglied im Rat behinderter Menschen in der
Bundesvereinigung Lebenshilfe
Prof. Andreas Hinz, Universität Halle
Ingrid Körner, Mitglied im Vorstand der Bundesvereinigung
Lebenshilfe

Beginn: Donnerstag, 12. November 2009, 13 Uhr

Ende: Samstag, 14. November 2009, 13 Uhr

Ort: Sportschule und Bildungsstätte des Landessport-
bundes Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main, Telefon: 069 6789-0
Telefax: 069 6789-273

www.landessportbund-hessen.de

Teilnahmebeitrag: 200,00 Euro inklusive Verpflegung und
Übernachtung. Bei Anmeldung bis zum 12. Juni 2009
beträgt der Teilnahmebeitrag 180,00 Euro. Der Teilnahme-
beitrag für Menschen mit Behinderung beträgt 60,00 Euro.

Hinweis: Fortbildungspunkte für LehrerInnen werden
beim zuständigen Schulamt beantragt

Anmeldung: Bitte unter der Nummer auf anhängender
Anmeldekarte oder elektronisch im Internet unter
www.inklusive-schule.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Christina Fleck Tel: 06421 491-172, Fax: 06421 491-616
Christina.Fleck@Lebenshilfe.de

 **Lebenshilfe**

Bundesvereinigung
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung e.V.

Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel.: 06421 491-0
Fax: 06421 491-167

www.lebenshilfe.de

Eine Schule
für alle!

Schülerinnen
und Schüler auf
dem Weg zur
Inklusion



FACHTAGUNG

12. - 14. November 2009 | Frankfurt/M.

Mit freundlicher Unterstützung der Aktion Mensch

AKTION
MENSCH

 **Lebenshilfe**

Eine Schule
für alle!

Schülerinnen
und Schüler auf
dem Weg zur
Inklusion



Eine Veranstaltung des Instituts inForm
der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Marburg,
in Kooperation mit dem Aktionsbündnis
„Eine Schule für alle“